

Stephan Wolff

BÜCHER DER SAISON (1998)

Wilhelm Baum (Hg.): Paul Feyerabend – Hans Albert. Briefwechsel. Frankfurt/M.: Fischer. Anarchismus und Fun im Popper-Land! ‚Anything goes‘ als Aufklärungsgeschichte in Briefform. Köstlich respektlos und garantiert politisch unkorrekt.

Thomas Bernhard: Wittgensteins Neffe. Frankfurt/M.: Suhrkamp. Wie aus einem langem Sterben der, der übrigbleibt, an trostloser und wütender Klarheit gewinnt. Thomas Bernhard als zärtlich-verzweifelter Freund.

Andrew Crumey: Die Geliebte des Kartographen. Frankfurt/M.: Insel. Wie sich Konstruktivisten in ihrer eigenen Imagination verlieren. Von den Schwierigkeiten der Liebe in der fiktiven Welt der Postmoderne.

Christof Ransmayr: Der Weg nach Surabaya. Reportagen und kleine Prosa. Frankfurt/M.: Fischer. R. schreibt einfach los und Deine Seele geht mit. Als Einstieg in ein wunderbares literarisches Werk.

Christian Jacq: Band 1: Sohn des Lichts. Reinbeck: Rowohlt. Antischinken für Genießer. Die Erzählung fließt dahin wie der Nil: langsam, imposant und unwiderstehlich. Aber Vorsicht: Suchtgefahr! Es folgen noch vier Bände.

Mario Vargas Llosa: Die geheimen Aufzeichnungen des Don Rigoberto. Frankfurt/M.: Suhrkamp. Exquisite Sinnlichkeit auf hohem literarischem Niveau. Erotische Obsession als kultivierte – vielleicht nicht nur – männliche Phantasie.

Mechthild Jansen: Das Claudia Nolte-Phänomen. Bonn: Dietz. Kohl-Frauen als Frauen-Kohl. Pflegeleichter ‚Feminismus‘ fürs Birnen-Volk.

Lewis Carroll: Alice im Wunderland. Frankfurt/M.: Insel. Mit den kindlichen Augen eines Erwachsenen noch einmal lesen: als grandiose Schule des Staunens.

Donna Leon: Acqua alta. Commissario Brunettis fünfter Fall. Zürich: Diogenes. Intellektuelles, kriminalistisches und ironisches Hoch-Wasser in mehrfach morbide-m Ambiente. Wenn ich die Wahl hätte: Brunetti for Doge!

Hans Magnus Enzensberger: Der Zahlenteufel. Stuttgart: Hanser. Schüler’s Traum: im Schlaf vom Zahlenteufel alle Ängste vor Mathe weg- und den Durchblick dazu-gezaubert bekommen. Hans Magnus in seiner Lieblingsrolle als Aufklärungsteufelchen für staunende Kinder und staunensbereite Erwachsene.